



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde  
UNTERES TOGGENBURG



## **EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG**

**Sonntag, 30. März 2025, 10.30 Uhr  
im Anschluss an den Gottesdienst  
Evang. Kirche Lütisburg**

# **Ordentliche Kirchgemeindeversammlung**

## **Sonntag, 30. März 2025**

### **Traktanden**

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Vorlage des Jahresberichts 2024
3. Abschluss Nutzungserweiterung Kirche Lütisburg
4. Vorlage der Jahresrechnung 2024 mit Budget 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
5. Allgemeine Umfrage

Apéro

Bitte bringen Sie unbedingt Ihren Stimmausweis, welcher Ihnen mit separater Post zugestellt wird, zur Kirchgemeindeversammlung mit. Fehlende Ausweise können, für alle Gemeinden, während der Schalteröffnungszeiten bei der Ratskanzlei Bütschwil-Ganterschwil bezogen werden.

Wenn Sie eine gedruckte Version dieser Einladung mit dem Jahresbericht und der Jahresrechnung erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Sekretariat bei Barbara Kalberer, 071 983 10 89 oder [sekretariat.utg@bluewin.ch](mailto:sekretariat.utg@bluewin.ch).

## 2. Vorlage des Jahresberichts 2024

### Präsidium (Annelies Gämperle und Sonja Britt)

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, um diesen Bericht und die Unterlagen zu studieren. Als Kirchgemeinde dürfen wir auf ein gutes vergangenes Jahr zurückblicken. Bei allen Gottesdiensten und anderen Aktivitäten können wir uns auf ein tolles, pflichtbewusstes Pfarrteam sowie auf motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verlassen, unterstützt vom Präsidium und der Kirchenvorsteherschaft.

Annelies Gämperle beschäftigte sich, neben den üblichen Geschäften, vor allem mit der Nutzungserweiterung der Kirche Lütisburg. Sonja Britt hat sich, neben den ordentlichen Geschäften, mit der Organisation der Eröffnungsfeier der Kirche Lütisburg auseinandergesetzt und sich stark engagiert. Die Kirchenvorsteherschaft traf sich zu zehn Sitzungen.

Die Jahresmitte war geprägt von Verabschiedungen und Neubegrüssungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie von Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft. Die Neubesetzung von Arbeitsstellen ist immer wieder eine grosse Herausforderung: Zuerst erfolgt die Ausschreibung einer Stelle, dann die Durchführung von Bewerbungsgesprächen und schliesslich die Wahl einer geeigneten Person durch die Kirchenvorsteherschaft. Das Erstellen eines Arbeitsvertrages hat seine Tücken und die Einarbeitungszeit ist sehr zeitaufwendig. Es ist schön zu sehen, wenn sich alles eingespield hat und seinen geordneten Gang geht.



*Verabschiedung und Begrüssung von Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft durch Präsidentin Annelies Gämperle (Mitte); v.l.n.r.: Martin Koller, Conny Rüthemann, abtretend; Beni Fäh, Adrian Solenthaler, neu*

Im September traf sich die Kirchenvorsteherschaft zu einer Retraite. Die Themen der Retraite umfassten die Vision der St. Galler Kirche 2025, die Rechte und Pflichten der gewählten Kirchenvorsteherschaftsmitglieder sowie den allgemeinen Umgang miteinander, innerhalb der Behörde. Für die inhaltliche Gestaltung der Retraite war Daniel Frischknecht von der Kantonalkirche zuständig. An einem solchen Tag werden Themen bearbeitet, wobei der gemeinsame, private Austausch unter allen Beteiligten ebenso wichtig ist.

Vom Präsidium her achten wir sehr darauf, dass wir Versammlungen und Veranstaltungen, zu denen wir eingeladen werden, auch besuchen können. Es ist wichtig, dass wir uns als aktive Kirchenbehörde in der Öffentlichkeit zeigen. Im November wurde allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen und Helfer mit einem Nachtessen im Gasthaus Hulftegg für ihr Engagement bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen gedankt. Nur dank ihnen funktioniert unsere lebendige Kirchgemeinde.

**Nachfolgend berichten die Ressortleiterinnen und Ressortleiter über die Aktivitäten in ihren Bereichen:**

### **Gottesdienste/Pfarramt (Petra Glatthard, im Namen des Konvents)**

Im Konvent treffen wir uns regelmässig als Mitarbeitende aus dem Pfarrteam (Katharina Leser, Anselm Leser und Fabian Kuhn), Sozialdiakonin (Petra Glatthard), Mitarbeiterin im Sekretariat (bis Sommer 2024 Claudia Egli, danach Barbara Kalberer) und bei jeder zweiten Sitzung das Präsidium (Annelies Gämperle und Sonja Britt).

Das wohl grösste Ereignis war der Umbau und die Wiedereröffnung unserer Kirche in Lütisburg, verbunden mit dem Kirchgemeindefest. Während zuvor umbaubedingt unsere Gottesdienste vor allem in Bütschwil und Ganterschwil stattfanden, können wir seit der Eröffnung nun wieder alle drei Kirchen nutzen. Dabei können wir neu auf drei Kirchengebäude mit unterschiedlichen Stärken zurückgreifen.

Nach den Sommerferien haben wir die Intensität der Konvents-Sitzungen erhöht, um Barbara Kalberer bei der Einarbeitung in ihre Stelle im Sekretariat zu unterstützen. Dabei haben wir gemerkt, dass es auch uns guttut, einen regelmässigen Austausch zu pflegen und uns gegenseitig über unsere Projekte zu informieren. Angeregt durch die Retraite der Kirchenvorsteherschaft im September fangen wir als Konvent aktuell an, ein paar Themen für uns herauszuarbeiten: Uns ist die offene und fördernde Kommunikation sowie wertschätzendes Feedback ein Anliegen - sei es im Konvent oder aber auch in weiteren Arbeitsgruppen unserer Kirche. Für die Kirchgemeinde wünschen wir uns eine Vision für die nächsten paar Jahre, da spätestens mit der Pensionierung von Katharina und Anselm Leser die Frage aufkommen wird, wie die Kirchgemeinde zukünftig personell aufgestellt sein soll. Diese Denkprozesse werden in den nächsten Monaten ins Rollen kommen, und wir werden gemeinsam mit der Kirchenvorsteherschaft die Kirchgemeinde auf diesen Weg mitnehmen.

## Diakonie (Petra Glatthard/Sylvia Suter)

### ***Erlebnisprogramme und Jugend (Petra Glatthard)***

Im Schuljahr 2024 gab es eine grosse Änderung für unsere reformierten Schüler:innen auf der Oberstufe: Seit dem Schuljahr 2024/2025 finden alle Stunden, die davor im Religionsunterricht stattgefunden haben, in unserem Erlebnisprogramm «Pfefferstern» statt. Somit war in diesem Jahr die Herausforderung für das neue Schuljahr, mehr Freizeitangebote für die Jugendlichen auf die Beine zu stellen, die den Säulen des Pfefferstern-Erlebnisangebotes «Feiern» «Erleben» und neu auch «Lernen» entsprechen.

Durch die Umstellungen im Religionsunterricht und das Erlebnisprogramm durften wir im letzten Semester schon einige gelungene Veranstaltungen anbieten. Wie auch im Religionsunterricht auf der Oberstufe erreichen wir auch jetzt nicht alle Jugendlichen. Diejenigen, die kommen, haben jedoch die Möglichkeit, ausserhalb des Schulzimmers und der Schumatmosphäre an Veranstaltungen teilzunehmen. Bei stufenübergreifenden Angeboten lernen sich die Jugendlichen der verschiedenen Dörfer unserer Kirchgemeinde kennen.

Auch der Jugendgottesdienst «Heiliger Bimbam» findet weiterhin statt. Er ist für alle 5.- 9. Klässler:innen gedacht. Alternierend dazu treffen wir uns in Ganterschwil zu einem «Heiligen Bimbam Special», machen eine Schnitzeljagd, einen Filmabend, einen Ausflug oder Ähnliches. Ein grosses Highlight war auch dieses Jahr wieder ein ausgebuchtes Herbstlager, das *Connect Camp*. Als Jugendgruppe von knapp 35 Leuten fuhren wir ins «Connect Camp 2024» in die Toskana. Wir genossen eine gute Gemeinschaft und durften einander in dieser Zeit alle besser kennenlernen. Besonders dankbar bin ich für die Bewahrung und den Segen, den wir ein weiteres Mal erleben durften. Obwohl vieles spontan anders war als ursprünglich geplant, durfte doch alles irgendwie klappen, und mit einer tollen Gruppe sind auch Spontanitäten kein Problem.



*Pfeffersternteam (v.l.n.r): Angelina Kern, Tatjana Luna Tschennett, Lea Gämperle, Aureliano Destefano, Petra Glatthard, Daniel Willi; e.f.: Fabian Kuhn, Hanspeter Gadiant*



*Escape Room*

## ***Jahresbericht b'treff (Sylvia Suter)***

Begegnung und Begleitung von bekannten und neuen Besucherinnen und Besuchern standen im Mittelpunkt. Mit hilfreichen Angeboten für Menschen mit bescheidenem Haushaltbudget, Alleinstehenden und Neuzugezogenen konnten zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner von Mosnang, Bütschwil-Ganterschwil und Lütisburg profitieren.

Während im Jahr davor viele Angebote auf die grosse Gruppe der Geflüchteten aus der Ukraine ausgerichtet waren, konnten im Jahr 2024 wieder vermehrt Einheimische und geflüchtete Menschen aus der Türkei, Afghanistan und afrikanischen Ländern begleitet und miteinander in Kontakt gebracht werden. Insgesamt waren während der vier Halbtage pro Woche 2'149 Besucherinnen und Besucher im b'treff zu verzeichnen.

Der b'treff bietet unter vielerlei anderen Angeboten auch einen Secondhandladen mit Kleidern und Schuhen für Kinder und Erwachsene. Dank den Spenden aus der lokalen Bevölkerung konnten rund 2'000 Kleidungsstücke ein zweites Mal getragen werden. So profitierten viele Familien und Einzelpersonen von günstigen Kleidern und leisteten zusätzlich einen Beitrag zum schonenden Umgang mit den Ressourcen. Dieselbe Absicht wurde mit der monatlich stattfindenden «Flicki» verfolgt. Im elektronischen und textilen Bereich wurden von versierten Fachmännern und -frauen Kleider geflickt und elektronische Kleingeräte wieder zum Laufen gebracht. Das Sparschweinchen vom b'treff wurde von den zufriedenen Kunden mit einer Spende beglückt.

Die wöchentliche Lebensmittelabgabe nutzten die Bezügerinnen und Bezüger nicht nur zum Abholen der Lebensmittel, sondern auch zum regen Austausch untereinander, Information und Unterstützung.



*Lebensmittelabgabe*



*Gespräche beim Weiterbildungsnachmittag*

Beim gemeinsamen Werken wurden auch in diesem Jahr wieder Geschenkartikel und Schreibkarten hergestellt, welche während der Öffnungszeiten im b'treff und insbesondere an Märkten und am b'treff Fest verkauft wurden. Dabei lernten die Teilnehmenden die Grundhaltungen wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Teamarbeit kennen, welche für eine zukünftige Arbeitsstelle wichtig sind.

Das b'treff Fest 2024 wurde vom Festplatz her neugestaltet. Das Wetterglück und die beschwingten Lieder des Frauenchors Bütschwil verhalfen zu einem gelungenen und fröhlichen Begegnungsanlass. An diversen Verkaufsständen boten Köchinnen aus aller Welt Essen aus ihren Herkunftsländern an. Dank dem zusätzlichen Einsatz der freiwilligen Mitarbeitenden konnte ein tolles Fest für Gross und Klein stattfinden.

Ein weiteres Highlight war die Teilnahme an der Genusswanderung. Auf dem Bahnhofareal wurde der Posten des b'treff mit der Präsenz des B-Mobils bereichert. Dort trafen sich die Teilnehmenden zum Verzehr einer Frühlingsrolle, wobei zahlreiche Gäste den b'treff kennen lernen konnten.

Einen weiteren Anlass für die breite Öffentlichkeit bot der Themenspaziergang «Unten durch», welcher die Teilnehmenden anhand von realistisch dargestellten Alltagszenen zur Problematik der Armutsbetroffenheit sensibilisierte. Zahlreiche Gäste nahmen daran teil und setzten sich in der anschliessenden Diskussion mit der anspruchsvollen Thematik auseinander. So versuchte der b'treff auch im vergangenen Jahr einen Beitrag zur Brückenbildung von Menschen mit verschiedenen Lebensrealitäten zu schaffen und als Gastgeberin Orte zu bieten, wo sich Kontakte unter den verschiedenen Bevölkerungsschichten leichter realisieren lassen.

Personell hat sich der b'treff professionalisiert, indem für die Leitung b'treff eine vertraglich angestellte Stellvertretung gefunden wurde. Nebst der der Stellenleiterin und einer Reinigungskraft wirken 40 freiwillige Mitarbeitende in den verschiedenen Angeboten mit. Ohne die rund 1'850 geleisteten Stunden Freiwilligenarbeit könnte das Angebot des b'treff nicht bestehen.

Die Wertschätzung dieser wertvollen Arbeit wird den Freiwilligen einerseits das ganze Jahr hindurch und andererseits beim jährlichen Dankesanlass entgegengebracht. In diesem Jahr fand dieser im nutzungserweiterten Anbau der reformierten Kirche Lütisburg statt.

Der respektvolle Umgang ist dem b'treff-Team sehr wichtig. Um dieses Ziel zu erreichen, wird immer wieder über eine offene Haltung den unterschiedlichsten Menschen gegenüber reflektiert und geübt.

Entsprechend stand der Weiterbildungsnachmittag des b'treff-Teams, welcher traditionellerweise zusammen mit den freiwilligen Mitarbeitenden des Seniorenzentrums Solino angeboten wurde, unter dem Motto «Mitenand is Gspröch cho».

### ***Weiterbildung der Freiwilligen im Seniorenzentrum Solino***

In Zusammenarbeit mit Sozialämtern, Schulen, Arbeitgebern, Fachstellen, Ärzten und kulturellen Angeboten, unterstützte der b'treff die Integration und Inklusion ihrer Klientel. Grosse Freude erfahren die Engagierten, wenn ein Schuleinstieg glücklich verlaufen ist, ein passendes Freizeitangebot in einem Verein vermittelt werden kann oder eine Lehrstelle gefunden wird. Wenn jemand sich durch eine Arbeit von der finanziellen Abhängigkeit des Sozialamts lösen kann, ist dies ein wertvoller Schritt in die Eigenständigkeit.

Zur Arbeit im b'treff gehören auch Enttäuschungen persönlicher Art und das Verarbeiten von unverständlichen Entscheiden insbesondere im Asylbereich. Sie sind für die Betroffenen und ihre Begleitpersonen menschliche Herausforderungen, die oft nicht leicht zu tragen sind.

Dennoch überwiegen die vielen schönen zwischenmenschlichen Begegnungen und gemeinsamen Erfahrungen, welche das Leben reich machen.

Die Leitungskommission des b'treff, zusammengesetzt aus den Vertretungen der Trägerschaften, sorgte für die guten Rahmenbedingungen und den Fortbestand des b'treff und garantiert diese auch nach der Pensionierung der jetzigen Stellenleiterin. Mittels einer einmonatigen Einführung ist im März 2025 eine nahtlose Nachfolge geplant.

Die Leiterin b'treff bedankt sich bei allen Freiwilligen für das tatkräftige Engagement, der Leitungskommission und allen voran dem Vorsitzenden Enzo Fuschini für die grosse Unterstützung sowie den politischen und kirchlichen Behörden für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **Musik (Larissa Roth)**

*«Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber schweigen unmöglich ist»  
(Victor Hugo).*

Unzählige schöne Momente durften wir im letzten Jahr dank unserer grossen Vielfalt an Musik in der Kirchgemeinde Unteres Toggenburg geniessen. Ob im Gottesdienst oder als Konzert, immer wieder durften sich unsere Ohren über die schönen Klänge unserer Kirchenmusiker:innen erfreuen. Besonders zu erwähnen ist das Orgelkonzert an der Wiedereröffnung der Kirche Lütisburg: Levin Ullmann und David Schmucki haben die neue elektronische Orgel mit ihren schönsten Stücken eingeweiht.



*Orgelkonzert mit David Schmucki und Levin Ullmann*



## **Familie und Kinder (Sonja Britt/Adrian Solenthaler)**

Der KiKi-Spass und die Chinderchile BüGaMo haben auch in diesem Jahr wieder in regelmäßigen Abständen stattgefunden. Zu den Höhepunkten zählten sicherlich das Musical «Tabaluga». Dieses fand am 17. März statt. Die Kinder des KiKi-Spass und der Chinderchile haben mitgewirkt. Ebenfalls gelungene Anlässe waren das Sonntagschullager in den Sommerferien, in Obersaxen und die Sonntagschul-Show mit der Geschichte von «Abraham», die am 22. September in der ersten Familiekirche in Lütisburg, zur Freude aller, durchgeführt wurde. Die Familiekirche fand anschliessend einmal im Monat statt. Auch dieses Jahr machte das traditionelle Krippenspiel des KiKi-Spass mit der Geschichte «Die 4 Lichter des Hirten Simon», an der Sonntagschulweihnacht den Abschluss. An dieser wurde auch Sonja Britt, von Annelies Gämperle verabschiedet, mit einem grossen Dank für 20 Jahre Mitarbeit.



*Musical Tabaluga*



*Sonntagschullager in Obersaxen*

Die Feiern der «Fiire mit de Chliine» sind sehr beliebt. Sie finden vier Mal im Jahr statt. Diese ökumenische Feier wird speziell für Kinder bis und mit Kindergartenalter und ihre Familien gestaltet.



*KiKi-Spass und Fiire mit de Chliine Lütisburg*



*Feier: Fiire mit de Chliine Bütschwil*

## **Religionsunterricht (Fabian Kuhn)**

### **Veränderungen umsetzen**

Die gesellschaftlichen Veränderungen machen auch vor unserer Kirche nicht halt. Deutlich sieht man das im Bereich Religionsunterricht, wo Umgestaltungen an diversen Orten notwendig waren, sind und sein werden.

Auf der Primarschulstufe findet der Unterricht überwiegend ökumenisch statt. Da auf dem Gemeindegebiet nur noch knapp 25% aller landeskirchlich gebundenen Schülerinnen und Schüler evangelisch sind, reduziert sich der Anteil von evangelischen Lehrpersonen gehaltenen Stunden ebenfalls auf einen Viertel. Die 2024 budgetierte Erhöhung der Lohnkosten wurde aus diesem Grund nicht gebraucht. Die von unserer Seite finanzierten Stunden werden von Annelies Krieg und Petra Glatthard abgedeckt.

Der Unterricht auf der Primarschulstufe ist weiterhin eine Selbstverständlichkeit, der Besuch hoch. Schwierigkeiten bereitet die steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler, besonders in Bütschwil, welche dazu führt, dass die Klassenzimmer stärker ausgelastet sind und Unterrichtsstunden nur noch zu Randzeiten oder in kirchlichen Liegenschaften angeboten werden können. Aufgrund der Grosszügigkeit der kath. Kirchgemeinde Bütschwil-Ganterschwil konnte ein Teil der Unterrichtsstunden auf der Primarstufe in Bütschwil in den Eichelstock verlegt werden und können so weiter innerhalb der Blockzeiten stattfinden.

Auf der Oberstufe hat die Kirchenvorsteherschaft beschlossen, den Unterricht im Einklang mit der angepassten Kirchenordnung nicht mehr in den Schulhäusern, sondern ausserhalb des Stundenplans in den kirchlichen Liegenschaften anzubieten. Seit August 2024 besuchen die evangelischen Schülerinnen und Schüler 7. und 8. Klasse ein um den Bereich «Bildung» erweitertes «Pfeffersternprogramm». Aus einem von Mitarbeiter:innen und Freiwilligen angebotenen Programm, wählen die Jugendlichen selbst, wie und wo sie ihre Unterrichtspflicht erfüllen wollen. Die ersten Erfahrungen nach dieser Umstellung sind positiv. Die Motivation der Schülerinnen und Schüler ist höher, ebenfalls die persönliche Auseinandersetzung mit den Inhalten. Eine aussagekräftige Evaluation ist aber erst nach einem ganzen Schuljahr im Sommer 2025 möglich.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen im Bildungsbereich engagierten Mitarbeiter:innen und Freiwilligen von Herzen für ihren Einsatz für unsere Kirchgemeinde im Jahr 2024 danken.

## **Junge Erwachsene (Larissa Roth/Elena Policante)**

### ***Happy Hour Gottesdienste (Larissa Roth)***

Auch dieses Jahr standen einige Happy Hour Gottesdienste auf dem Plan. Themen wie «Wir fasten beim Verzichten», «Warum heute noch kirchlich heiraten?», «grosses Casting!» «Wir suchen Mr./Mrs. Happy Hour!» wurden in den drei Abendgottesdiensten aufgegriffen. Spannende Gespräche und viele lustige Momente werden jeweils gemeinsam erlebt. Das Happy Hour-Team freut sich auf neue Themen und viele schöne gemeinsame Stunden.

## ***Junge Erwachsene (Larissa Roth)***

### **PEACKS - Regionale Projektstelle für Jugendliche ab der oblig. Schule und junge Erwachsene im Raum Toggenburg:**

Eine Quintessenz von PEACKS ist die Stärkung der Kirchgemeinden und deren Zusammenarbeit. Häufig wird Elena Policante angefragt, um bei Veranstaltungen in den Kirchgemeinden mitzuwirken und Unterstützung zu leisten. PEACKS selbst bietet nur wenige «eigene» Veranstaltungen an. Ein Grossteil der Arbeit besteht darin, bestehende Anlässe der Kirchgemeinden zu unterstützen, regional Werbung zu machen oder gemeinsam neue Formate zu entwickeln. Die Evaluation hat gezeigt, dass insbesondere Lager, Camps und Ausflüge (z.B. in den Europapark) auf Interesse stossen.



*Flusswanderung, Foto von Silke Steiger*



*Weihnachtsmarkt in Wattwil*

## ***Regionale Projektstelle – PEACKS (Elena Policante)***

### **Das zweite Projektjahr: Ein Rückblick**

Das zweite Projektjahr verging wie im Flug! Die anfänglichen Unsicherheiten waren grösstenteils überwunden und Homepage, Name sowie Logo etabliert. Dadurch konnte ich mich stärker auf die Beziehungsarbeit und Bedürfnisabklärung konzentrieren – den Kern der Projektstelle. Nur wenige Veranstaltungen wurden direkt von PEACKS organisiert, wie ein Europapark-Ausflug und die Taizé-Reise. Der Fokus lag auf der Unterstützung und Bekanntmachung regionaler Anlässe wie dem Happy Hour Abendgottesdienst in Lütisburg, dem Jugendtreff in St. Peterzell, der Nacht der Lichter und dem «In the Light» Jugendgottesdienst.

### **Highlights und neue Impulse**

Besonders bereichernd waren die Begegnungen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die immer öfter mit eigenen Ideen auf mich zukamen. Beispielsweise, während der Weihnachtsferien organisierten wir am 27. Dezember einen gemeinsamen Boulder Ausflug.

Auch die Zahl der freiwilligen Helfer:innen am Weihnachtsmarkt in Wattwil stieg, von zwei im letzten Jahr auf sechs in diesem Jahr! Mein persönlicher Höhepunkt waren die Reisen, die ich als Teil der Stelle erleben durfte: die Konfabschlussreise nach Berlin, der Besuch unserer Partnerkirche in Tansania und die Taizé-Reise.

## **Agenda 2025: Vielfältige Aussichten**

Das kommende Jahr verspricht spannende Projekte: Happy Hour Abendgottesdienste, Taizé-Gebet und -Reise, «In the Light» Jugendgottesdienste, Hin und Weg Wochenende, Europapark-Ausflug, Refresh Camp, Nacht der Lichter, Weihnachtsmarkt und vieles mehr.

## **Fazit und Ausblick**

Der Fokus bleibt die Beziehungsarbeit. Es braucht Zeit, bis junge Erwachsene in der Region die Projektstelle und mich besser kennenlernen. Nur so entstehen langfristig wertvolle Begegnungen und erfolgreiche Veranstaltungen. Mit grosser Zuversicht blicke ich auf das dritte und letzte Jahr der Projektstelle und freue mich auf weitere spannende Impulse und Begegnungen!

## **Senioren – Aktives Alter (Maja Wild)**

Das Jahr 2024 startete mit der traditionellen Seniorenfasnacht in der Turnhalle in Bütschwil. Der Nachmittag wurde vom Berglandtrio umrahmt und auch der Zauberer Marcini begeisterte viele Senioren. Es wurde viel gelacht und die Senioren durften lustige, gemeinsam Stunden erleben.



*Seniorenfasnacht in der Turnhalle Dorf, Bütschwil*

Die Halbtagesausflüge waren ein voller Erfolg und wurden immer gut besucht. Grossen Anklang fand der Besuch mit Besichtigung im Möhl-Museum und dem REGA-Stützpunkt am Flughafen in Zürich-Kloten. Die Maifahrt führte auf die Schwägalp, wo in der Kapelle gemeinsam eine Andacht gefeiert wurde. Zahlreiche Senioren haben am Vortragsnachmittag «Sicherheit im Alltag» teilgenommen und lauschten interessiert den Ausführungen der Kantonspolizei. Es war ein informativer und lehrreicher Nachmittag.

Die Mittagstische in den verschiedenen Restaurants in der nahen Umgebung sind sehr beliebt. Das feine Essen und die sozialen Kontakte werden von den Teilnehmer:innen sehr geschätzt. Im Sommer reisten die Senioren nach Thüringen und verbrachten dort schöne, herrliche Sommertage und genossen die Kulturreise.

Zum Jahresabschluss fanden in Bütschwil, Ganterschwil und Lütisburg die Adventsfeiern statt. Mit einem vorweihnachtlichen Programm und bei gemütlichem Beisammensein konnten sich alle auf Weihnachten einstimmen.

### **Gastgeberteam (Franziska Manser)**

Auch im Jahr 2024 durfte das Gastgeberteam an diversen Anlässen die Kirchenbesucher bedienen: Neujahrsapéro, Kirchenkaffees, Eiertütschen an Ostern, Konfirmationen, Apéros zu speziellen kirchlichen Anlässen etc. Das Zusammensein, sich untereinander austauschen, Begegnungen pflegen, gemütlich bei einer Tasse Kaffee oder Tee plaudern, wird unter den Besuchenden geschätzt.

Jeden zweiten Dienstag wird zur „Offene Tür“ in Ganterschwil oder Bütschwil eingeladen. Auch im Jahr 2025 wird dieses Angebot durchgeführt. Ab 14:00 bis 17:00 Uhr sind Besucher:innen herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. An diesen Nachmittagen werden angeregte Gespräche geführt. Natürlich darf man sich aber auch einfach dazusetzen und anhören.

Sich mit anderen Bewohner:innen unserer Gemeinden zu treffen, diese Gelegenheit bietet der „Mittagstisch“ in Ganterschwil. Alle zwei Wochen wird er angeboten. Es ist doch einfach schön, wenn man zusammen essen, Kontakte knüpfen und gemütlich in den Nachmittag starten kann.

### **Liegenschaften (Martin Koller/Beni Fäh)**

Im Ressort Liegenschaften wurden im letzten Jahr zwei grössere Projekte abgeschlossen. Zum einen wurden bei der Kirche Bütschwil folgende Arbeiten ausgeführt:

- Ersetzung von Dachgesimsen
- Sanierung vom Nebeneingang
- Reinigungs- und Malerarbeiten mit Hauptmerkmal beim Turm
- Steinmetzarbeiten bei einem Pilaster (seitlicher „Träger“) und bei Fenstern

Damit erstrahlt die Kirche nun wieder in neuem Glanz.

Das zweite Projekt, welches abgeschlossen werden konnte, war die Nutzungserweiterung der Kirche Lütisburg. Diese durften wir mit einem schönen Eröffnungsfest einweihen. Ein Fest, welches Junge und Junggebliebene zusammenführte.

Die Herausforderung nach der Fertigstellung der Nutzungserweiterung war, die kleinen Mängel, die während der Bautätigkeit entstanden sind, zu beheben.

Mit dem Start der Teilzeitanstellung als Mesmer von Martin Koller musste dieser die Aufgabe als Kirchenvorsteher, sowie das Ressort der Liegenschaften abgeben. Beni Fäh ist sein Nachfolger und hat das Amt per 1. Juli angetreten.



*Einweihungsfest, 10. - 11. August  
Kirchenchöre Lütisburg und Ganterschwil*

### **3. Abschluss Nutzungserweiterung Kirche Lütisburg**

#### **Berichterstattung Nutzungserweiterung Kirche Lütisburg (Enzo Fuschini)**

Der Zusammenschluss der Kirchgemeinden Unteres Toggenburg (Bütschwil-Mosnang und Ganterschwil) mit Lütisburg führte ab 2017 zu intensiven Diskussionen innerhalb der Kirchenvorsteherschaft über die zukünftige Nutzung der bestehenden Gebäude, um die Gemeinschaft in der Kirchgemeinde weiter zu fördern.

In den Gemeindeteilen Bütschwil und Ganterschwil standen im Pfarrhaus Bütschwil und im Kirchgemeindehaus Ganterschwil schöne Räume zur vielfältigen Nutzung wie Kirchenkaffees, Sitzungen oder Treffen von Gemeindegruppen zur Verfügung. Der Gemeindeteil Lütisburg verfügte nur über die in die Jahre gekommene Kirche und ein kleines Unterrichtszimmer im Pfarrhaus, welches von den Privaträumen der Mieter nicht abgetrennt war. Intensive Gespräche in der Kirchgemeinde aber auch mit der Kantonalkirche zeigten bald, dass weitere grundlegende Veränderungen der Kirchen Ganterschwil (Denkmalschutz) und Bütschwil (Ortsbildschutz) nur schwierig umzusetzen gewesen wären. In Lütisburg hingegen war die Kirche kaum geschützt, so dass auch grössere Anpassungen möglich waren.

Im August 2018 traf sich eine Gruppe interessierter Kirchbürgerinnen und -bürger zu einer 1. Sitzung der sogenannten Begleitgruppe, welche im Verlauf der folgenden Wochen Wünsche und Vorstellungen zu einer Nutzungserweiterung der Kirche Lütisburg formulierte. Basierend auf diesen Gesprächen wurden ab Oktober 2018 Aufträge für ein Vorprojekt mit Anbau an der Westseite der Kirche an die Architekturbüros Bossert (St. Gallen) und skizzenROLLE (Kirchberg) vergeben. Da die Resultate dieser Projekte unsere Wünsche und Anforderungen an flexibel nutzbare und behindertengerechte Räumlichkeiten nicht erfüllt haben, hat die erweiterte Begleitgruppe einen Anbau auf der Ostseite anvisiert, worauf die Kirchenvorsteherschaft im Dezember 2020 einen Auftrag für ein 2. Vorprojekt an das Büro Skizzenrolle vergab. Im April 2022 hat die Kirchbürgerversammlung dieses Projekt genehmigt.

Im Juli 2022 erfolgte die Baueingabe und nach einigen Nachkorrekturen auf Wunsch des Kantons wurde im März 2023 die Baubewilligung erteilt.

Mit dem Verschenken der Kirchenbänke und der Orgelpfeifen im Mai und dem Spatenstich im Juni 2023 wurden die Bauarbeiten eingeläutet. Dank einer hervorragenden Bauführung und einer effizienten kleinen Baukommission (6 Mitglieder) haben die Handwerksbetriebe aus der Kirche ein multifunktionales Gebäude für die gesamte Kirchgemeinde Unteres Toggenburg erstellt, welches dank dem Anschluss an die Fernwärmezentrale, stark verbesserter Dämmung und dem Einbau einer Photovoltaikanlage ökologisch wesentlich verbessert werden konnte. Eine der grösseren Herausforderungen, welche gemeistert werden musste, war der Einbau der Warmluft-Heizung.

Am Wochenende vom 10. – 11. August 2024 konnte die erweiterte Kirche eingeweiht werden. Mit den flexibel nutzbaren Räumen, der Bestuhlung an Stelle der Kirchenbänke, der elektronischen Orgel und dem schön gestalteten Interieur hat die Kirche Lütisburg viele Menschen angesprochen und an manchen Veranstaltungen die Feuertaufe bestens bestanden.

Allen Mitwirkenden, der Kantonalkirche, der Kirchenvorsteherschaft, der Baukommission, dem Architekturbüro sowie allen Handwerkern gebührt ein grosses Dankeschön für das grosse Engagement.

## **Finanzbericht Nutzungserweiterung Kirche Lütisburg (Werner Wagner)**

Die Nachkorrekturen auf Wunsch des Kantons waren im Wesentlichen ein Abgrenzungszaun zur Hauptstrasse, zusätzliche Parkplätze hinter der bestehenden Kirche und Rauchkragen zwischen Kirche und dem Erweiterungsbau, was die Sicherheit im Brandfall erhöht. Die neue Kostenschätzung des Architekturbüros skizzenROLLE, Kirchberg lagen zu diesem Zeitpunkt bei TCHF 2'189, wobei die Preissteigerungen Materialien der vergangenen zwei Jahre einberechnet wurden.

Wir planten und führten eine klare Vorgehensweise der Abläufe durch. Pro Arbeitsgattung wählten wir vier bis fünf Unternehmen aus, dabei sollten immer auch geeignete Unternehmen aus unserem Kirchgemeindegebiet berücksichtigt werden. Durchschnittlich bekamen wir ca. drei Offerten zurück, für komplette Offerten gab es eine Abgebotsrunde und danach wurde entschieden. Bei einer Arbeitsgattung bekamen wir nur eine Offerte zurück, da wählten wir eine weitere Unternehmung, damit wir auch da eine Auswahlmöglichkeit hatten. Wir durften feststellen, dass praktisch nur faire Angebote gemacht wurden und die Arbeiten meistens gut bis sehr gut ausgeführt wurden.

Wie es bei Sanierungen häufig passiert, kamen auch bei unserem Projekt unangenehme Überraschungen zum Vorschein. So mussten u.a. unter der bestehenden Kirche zusätzliche Grabungsarbeiten durchgeführt und ein Boden musste betoniert werden, damit die Lüftung überhaupt Platz hatte und auch auf einem festen Untergrund stehen kann. Die Balken, welche den Boden mit den alten Kirchenbänken trugen, genügten nicht mehr für den Plattenboden, so dass sie verstärkt werden mussten. Als das Gerüst stand, stellten wir fest, dass beim Kirchturm auch noch einige Sanierungsmassnahmen nötig waren. So wurden nach Rücksprache mit der

Kantonalkirche die Zifferblätter und die Kirchenglocken revidiert, morsche Kirchturbretter erneuert, elektrische Kabel mit Baumwollummantelung ersetzt, eine Erhöhung der Treppengeländer angeordnet und die ehemalige Haupteingangstüre ersetzt. Während der Bauzeit traten plötzlich Probleme beim Ablauf des Abwassers auf, so dass die Abwasserleitung saniert werden musste. Diese Sanierung konnte aber dem allgemeinen Unterhaltsbudget belastet werden.

Mehrkosten hatten wir vor allem durch die zusätzlichen erwähnten Sanierungsmaßnahmen, aber auch die Lüftung kostete ca. TCHF 50 mehr als vom Ingenieur berechnet. Etwa die Hälfte betrafen die höheren Materialkosten und die andere Hälfte waren Berechnungsfehler, was durch eine Reduktion des Honorars teilweise kompensiert werden konnte. Die Berechnungsfehler führten zum Mangel, dass das Büro nur bis max. 18 ° C geheizt werden kann. Ob eine Ergänzungsheizung nötig wird oder ob eine Anpassung der bestehenden Heizung das Problem lösen kann, muss im 2025 noch geklärt werden. Ansonsten sind nur noch unwesentliche Baumängel zu beheben. Im Bereich Elektroarbeiten hatten wir zusätzlich eine Reserve von TCHF 20 eingerechnet, die aber auch gebraucht wurde. In den Bereichen Montagebau in Holz, Umgebung und Anschlussgebühren hatten wir tiefere Kosten als budgetiert.

Trotz den zusätzlichen Sanierungen konnten die Kosten im Rahmen gehalten werden, so schliessen wir mit Gesamtkosten von total TCHF 2'212 ab, wobei für die Erweiterung und die geplante Sanierung TCHF 2'160 und für die zusätzliche Sanierung am Kirchturm TCHF 52 ausgegeben wurden.

Nach Erlass der Kantonalkirche haben wir 2/3 der wertvermehrenden Kosten von total TCHF 872, berechnet im Juli 2023 vom Architekturbüro, also total TCHF 581 selbst zu tragen. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital belastet und der Rest aktiviert und über fünf Jahre abgeschrieben, wobei bereits im Jahr 2022 die angefallenen Vorbereitungskosten und im 2023 eine erste Tranche abgeschrieben wurden. Die Neubewertung für die Kirche Lütisburg inkl. Erweiterungsbau und Photovoltaikanlage wurde um TCHF 959 auf TCHF 3'525 erhöht.

Die Baukommission ist sehr zufrieden und stolz auf das Endergebnis und wir hoffen, Sie sind es auch.



*Kirche im Umbau*



*Innenansicht Kirche Lütisburg*



Die Kirchenvorsteherschaft freut sich sehr über die gelungene Nutzungserweiterung der Kirche Lütisburg. Am Wochenende vom 10. - 11. August wurde diese in einem würdigen Rahmen eingeweiht. Die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft danken allen Personen ganz herzlich, die zum guten Gelingen dieses Einweihungswochenendes und des Handwerkerfestes im April beigetragen haben. Sie durfte auf viele helfende Hände zählen. Die Freude über die erfolgreiche Erweiterung ist gross!



*Handwerkerfest am 5. April*



*Einweihungsfest, 10 – 11. August*

## **Statistische Angaben**

25 Taufen: 12 Mädchen, 13 Knaben  
16 Konfirmierte: 10 Mädchen, 6 Knaben  
5 Trauungen  
16 Todesfälle: 11 Frauen, 5 Männer  
3 Kircheneintritte  
36 Kircheng Austritte  
per 31.12.2024: 1'729 Kirchbürger

## **Herzlichen Dank**

Wir danken Ihnen herzlich für das Vertrauen in unsere Arbeit. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Gottesdienste und andere Angebote besuchen und mit uns in Kontakt treten. Nur gemeinsam können wir unsere Kirchgemeinde mit Leben füllen und ein christliches Miteinander ermöglichen.

Unser Dank gilt allen Mitarbeitenden und freiwilligen Helfer:innen für die wertvolle und engagierte Arbeit sowie unseren Kollegen:innen der Kirchenvorsteherschaft für die angenehme Zusammenarbeit.

Bütschwil, im Februar 2025

Für die Kirchenvorsteherschaft  
Annelies Gämperle und Sonja Britt

**Wir sind ab 1. Januar 2025 für Sie da...**

**[www.ref-utg.ch](http://www.ref-utg.ch)**

**Kirchenvorsteherchaft**

Gämperle Annelies	Präsidium	071 980 03 49 <a href="mailto:annelies.gaemperle@ref-utg.ch">annelies.gaemperle@ref-utg.ch</a>
Tschenett Katherina	Ressort Finanzen	078 663 46 36 <a href="mailto:katherina.tschenett@ref-utg.ch">katherina.tschenett@ref-utg.ch</a>
Fäh Beni	Ressort: Liegenschaften	079 887 17 53 <a href="mailto:benjamin.faeh@ref-utg.ch">benjamin.faeh@ref-utg.ch</a>
Solenthaler Adrian	Ressort: Familie und Kinder	078 913 46 18 <a href="mailto:adrian.solenthaler@ref-utg.ch">adrian.solenthaler@ref-utg.ch</a>
Roth Larissa	Vizepräsidium Ressort: Musik	076 430 30 24 <a href="mailto:larissa.roth@ref-utg.ch">larissa.roth@ref-utg.ch</a>
Wild Maja	Ressort: Senioren	071 983 14 87 <a href="mailto:maja.wild@ref-utg.ch">maja.wild@ref-utg.ch</a>
Manser Franziska	Ressort: Gastgebende Kirche	071 983 39 36 <a href="mailto:franziska.manser@ref-utg.ch">franziska.manser@ref-utg.ch</a>

**Pfarrteam**

Leser Anselm	50 % Ressorts: Seelsorge und Erwachsenenbildung	071 983 15 56 <a href="mailto:anselm.leser@ref-utg.ch">anselm.leser@ref-utg.ch</a>
Leser Katharina	50 % Ressort: Kirche im Dialog	071 983 15 56 <a href="mailto:katharina.leser@ref-utg.ch">katharina.leser@ref-utg.ch</a>
Kuhn Fabian	90 % Ressorts: Religionsunterricht und Jugend	071 931 11 90 <a href="mailto:fabian.kuhn@ref-utg.ch">fabian.kuhn@ref-utg.ch</a>

**Sozialdiakonin**

Glatthard Petra	80 % Diakonie und Erlebnisprogramme	071 983 15 33 <a href="mailto:petra.glatthard@ref-utg.ch">petra.glatthard@ref-utg.ch</a>
-----------------	--	---

**Kassieramt**

Kummer Tanja		032 510 34 43 <a href="mailto:tanja.kummer@ref-utg.ch">tanja.kummer@ref-utg.ch</a>
--------------	--	---

**Sekretariat**

Kalberer Barbara		071 983 10 89 <a href="mailto:sekretariat.utg@bluewin.ch">sekretariat.utg@bluewin.ch</a>
------------------	--	---

**4. Vorlage der Jahresrechnung 2024 und Budget 2025,  
Bericht der Geschäftsprüfungskommission**

**Verwaltungsrechnung per 31.12.2024**

	Bezeichnung	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
<b>A u f w a n d</b>				
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>			
30001	Behördenentschädigungen	42'260.00	39'620.00	38'220.00
30002	Kommissionen	1'100.00	0.00	1'100.00
30101	Besoldung Sekretariat	52'750.00	51'753.25	49'170.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	87'700.00	101'829.00	87'700.00
30105	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	14'300.00	7'238.30	13'800.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	295'147.00	298'146.00	323'560.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	64'567.00	65'600.40	72'025.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	82'000.00	63'552.00	62'000.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	60'000.00	55'769.20	70'000.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	96'689.00	89'455.05	101'520.00
30302	Sozialversicherungsbeiträge LI (AHV,IV,EO,ALV)	0.00	64.80	0.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	99'800.00	95'208.80	101'100.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	6'600.00	5'586.40	6'700.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	5'430.00	4'983.25	7'750.00
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	2'000.00	945.00	9'000.00
30602	Weiterbildung übrige Personen	5'250.00	2'257.40	7'250.00
30901	Übriger Personalaufwand	12'000.00	11'914.15	12'000.00
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>927'593.00</b>	<b>893'923.00</b>	<b>962'895.00</b>
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>			
31001	Büromaterial Drucksachen	7'200.00	5'996.93	7'500.00
31002	Kirchenbote	14'000.00	13'261.05	14'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	4'000.00	2'021.20	3'000.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	2'500.00	609.00	2'500.00
31007	Oeffentlichkeitsarbeit	8'000.00	4'823.95	4'000.00
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	22'200.00	20'318.91	44'450.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	46'600.00	40'203.75	46'600.00
31301	Verbrauchsmaterial	14'500.00	9'847.59	13'300.00
31403	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus	4'000.00	146.80	6'000.00
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	40'650.00	62'095.94	25'550.00
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	21'000.00	9'387.70	23'000.00
31497	Unterhalt Wald	200.00	0.00	200.00

31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	18'300.00	18'606.65	22'200.00
31701	Spesenentschädigungen	1'500.00	450.60	1'500.00
31702	Pauschalspesen	0.00	123.00	0.00
31703	Fahrtspesen	4'700.00	5'217.40	4'700.00
31704	Büroentschädigungen	1'200.00	1'200.00	0.00
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	27'000.00	20'322.38	17'000.00
31740	Auslagen Alterssegment Jugendliche und Junge Erwachsene	43'000.00	40'615.32	43'000.00
31743	Auslagen Erlebnisprogramm	5'000.00	2'615.30	5'000.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	2'000.00	33'384.28	2'500.00
31768	Auslagen Kirchenchor	9'800.00	4'773.90	13'800.00
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	5'100.00	5'822.90	12'100.00
31802	Telefon / Porti	8'000.00	7'797.25	8'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	200.00	107.80	200.00
31901	Übriger Sachaufwand	1'200.00	2'262.90	2'200.00
<b>31</b>	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>311'850.00</b>	<b>312'012.50</b>	<b>322'300.00</b>
<b>32.01</b>	<b>Finanzaufwand Verwaltungsvermögen</b>			
32201	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	30'000.00	11'995.80	19'350.00
<b>32.01</b>	<b>Finanzaufwand Verwaltungsvermögen</b>	<b>30'000.00</b>	<b>11'995.80</b>	<b>19'350.00</b>
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>			
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	300'000.00	319'682.61	309'000.00
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>300'000.00</b>	<b>319'682.61</b>	<b>309'000.00</b>
<b>34</b>	<b>Zentralsteuern</b>			
34101	Zentralsteuern	96'300.00	94'349.50	96'300.00
<b>34</b>	<b>Total Zentralsteuern</b>	<b>96'300.00</b>	<b>94'349.50</b>	<b>96'300.00</b>
<b>35</b>	<b>Steuereinzugsprovision</b>			
35201	Steuer Einzugsprovisionen	26'200.00	25'473.85	26'200.00
<b>35</b>	<b>Total Steuereinzugsprovision</b>	<b>26'200.00</b>	<b>25'473.85</b>	<b>26'200.00</b>
<b>36</b>	<b>Beiträge</b>			
36101	Beiträge in der Gemeinde	21'300.00	21'835.20	21'600.00
36201	Beiträge im Kanton	5'400.00	5'105.75	5'400.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	2'700.00	1'500.00	2'100.00
<b>36</b>	<b>Total Beiträge</b>	<b>29'400.00</b>	<b>28'440.95</b>	<b>29'100.00</b>

<b>38</b>	<b>Kollekten</b>			
38101	Kollekten Ausgaben	20'000.00	20'091.34	20'000.00
<b>38</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>20'000.00</b>	<b>20'091.34</b>	<b>20'000.00</b>
<b>39</b>	<b>Übriger Aufwand</b>			
39102	Einlagen in Eigenkapital	0.00	4'158.45	0.00
39603	Div Auslagen	0.00	4'386.20	0.00
<b>39</b>	<b>Total Übriger Aufwand</b>	<b>0.00</b>	<b>8'544.65</b>	<b>0.00</b>
<b>3</b>	<b>Total A u f w a n d</b>	<b>1'741'343.00</b>	<b>1'714'514.20</b>	<b>1'785'145.00</b>
<b>Ertrag</b>				
<b>40</b>	<b>Steuern</b>			
40001	Kirchensteuer	-869'600.00	-849'128.17	-885'000.00
40002	Quellensteuern	-4'200.00	-3'058.30	-4'200.00
<b>40</b>	<b>Total Steuern</b>	<b>-873'800.00</b>	<b>-852'186.47</b>	<b>-889'200.00</b>
<b>42.01</b>	<b>Vermögenserträge Finanzvermögen</b>			
42001	Zinsen aus flüssigen Mitteln	-200.00	-2'220.20	-200.00
<b>42.01</b>	<b>Total Vermögenserträge Finanzvermögen</b>	<b>-200.00</b>	<b>-2'220.20</b>	<b>-200.00</b>
<b>42.02</b>	<b>Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>			
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-41'500.00	-43'002.00	-42'260.00
42702	Mieterträge Kirchgemeindeg Häuser	-3'250.00	-2'760.00	-3'420.00
42801	Nebenkostenerträge Pfarrhäuser	-2'700.00	-2'105.20	-3'000.00
42802	Nebenkostenerträge Kirchgemeindeg Häuser	-400.00	-1'055.60	-600.00
42901	übrige Erträge	0.00	-3'844.05	0.00
42902	Ertrag Wald	0.00	0.00	0.00
<b>42.02</b>	<b>Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>	<b>-47'850.00</b>	<b>-52'766.85</b>	<b>-49'280.00</b>
<b>43</b>	<b>Rückerstattungen Personal</b>			
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	-42'500.00	-38'993.45	-43'980.00
43201	AN Beiträge PK	-46'950.00	-43'424.55	-47'500.00
43301	AN Beiträge NBU	-7'900.00	-4'005.30	-7'900.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	-2'630.00	-2'569.40	-3'950.00
43401	Rückerstattung EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	-9'800.00	-15'335.20	-9'800.00
<b>43</b>	<b>Total Rückerstattungen Personal</b>	<b>-109'780.00</b>	<b>-104'327.90</b>	<b>-113'130.00</b>

<b>44</b>	<b>Finanzausgleichsbeiträge</b>			
44401	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A	-686'113.00	-625'409.01	-697'735.00
44601	Rückerstattung übrige Finanzausgleichsbeiträge	0.00	0.00	-12'000.00
<b>44</b>	<b>Total Finanzausgleichsbeiträge</b>	<b>-686'113.00</b>	<b>-625'409.01</b>	<b>-709'735.00</b>
<b>45</b>	<b>Steuereinzugsprovisionen</b>			
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-2'900.00	-2'830.50	-2'900.00
<b>45</b>	<b>Total Steuereinzugsprovisionen</b>	<b>-2'900.00</b>	<b>-2'830.50</b>	<b>-2'900.00</b>
<b>48</b>	<b>Kollekten</b>			
48101	Kollekten Einnahmen	-20'000.00	-20'091.34	-20'000.00
<b>48</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>-20'000.00</b>	<b>-20'091.34</b>	<b>-20'000.00</b>
<b>49</b>	<b>Übriger Ertrag</b>			
49102	Entnahme Eigenkapital	0.00	-4'320.30	0.00
49301	Legate / Gaben / Geschenke ohne Bestimmung	0.00	-2'564.40	0.00
49501	Gebühren für Dienstleistungen	0.00	0.00	0.00
49503	Einnahmen Alterssegment Jugendliche	0.00	-13'960.00	0.00
49505	Einnahmen Alterssegment Erwachsene	0.00	-32'394.00	0.00
49506	Einnahmen Alterssegment Senioren	0.00	0.00	0.00
49701	Übrige Erträge	-700.00	-1'443.23	-700.00
<b>49</b>	<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>-700.00</b>	<b>-54'681.93</b>	<b>-700.00</b>
<b>4</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>1'741'343.00</b>	<b>-1'714'514.20</b>	<b>1'785'145.00</b>

## Bestandesrechnung per 31.12.2024

	Bezeichnung	2024	2023
<b>Aktiven</b>			
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		
100001	Kasse	145.20	500.00
100255	Raiffeisenbank CH02 8080 8003 0620 2069 9	56'954.72	527'678.73
100256	Raiffeisenbank CH56 8080 8008 0701 1692 3	164'815.07	163'377.01
100260	Acrevis CH38 0690 0053 1952 2000 3	24'029.60	26'144.10
102033	Acrevis Servicekonto CH76 0690 0053 1952 1000 7	38'337.30	541.45
102044	Acrevis Gastgeber CH49 0690 0053 1952 1010 5	654.30	0.00
<b>100</b>	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>284'936.19</b>	<b>718'241.29</b>
101102	Kontokorrent Zentralkasse	-41'899.74	84'769.22
101201	Debitoren Kirchensteuer	47'712.62	53'279.19
101202	Verrechnungssteuer	3'988.74	1'917.85
101203	Übrige Debitoren	480.00	2'410.00
101301	Festgeldkonto Bank	620'000.00	120'000.00
<b>101</b>	<b>Total Guthaben</b>	<b>630'281.62</b>	<b>262'376.26</b>
102105	Anteilschein Ev. Bürgsch. u. Darlehengen SG	1'450.00	1'450.00
102112	Anteilscheine Raiffeisenbank	200.00	200.00
102303	Wald	1.00	1.00
102341	Friedhof Ganterschwil	1.00	1.00
<b>102</b>	<b>Total Anlagen</b>	<b>1'652.00</b>	<b>1'652.00</b>
103901	Transitorische Aktiven	2'280.90	313.00
<b>103</b>	<b>Total Transitorien</b>	<b>2'280.90</b>	<b>313.00</b>
<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>919'150.71</b>	<b>982'582.55</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		
114021	Kirchgemeindehaus Ganterschwil	1.00	1.00
114134	Kirche Bütschwil	1.00	1.00
114135	Kirche Ganterschwil	1.00	1.00
114157	Kirche Lütisburg	1.00	1.00
114250	Pfarrhaus Lütisburg	1.00	1.00
114301	Investitionen Kirche	946'500.00	556'090.07
114402	Pfarrhaus mit Kirchgemeindehaus Bütschwil	1.00	1.00
<b>114</b>	<b>Total Sachgüter</b>	<b>946'506.00</b>	<b>556'096.07</b>

11	Total Verwaltungsvermögen	946'506.00	556'096.07
1	Total Aktiven	1'865'656.71	1'538'678.62
<b>Passiven</b>			
20	<b>Fremdkapital</b>		
200004	Diverse Kreditoren	-16'560.35	-300'075.50
200911	Kreditor Kollekten	0.00	-8'194.91
200	<b>Total Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-16'560.35</b>	<b>-308'270.41</b>
202102	Darlehen Bank	-	0.00
		1'200'000.00	-
202	<b>Total Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>1'200'000.00</b>	<b>0.00</b>
203901	Transitorische Passiven	-150.00	0.00
203	<b>Total Transitorische Passiven</b>	<b>-150.00</b>	<b>0.00</b>
20	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'216'710.35</b>	<b>-308'270.41</b>
22	<b>Eigenkapital</b>		
229001	Eigenkapital	-648'946.36	1'230'408.21
229	<b>Total Kapital</b>	<b>-648'946.36</b>	<b>1'230'408.21</b>
22	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-648'946.36</b>	<b>1'230'408.21</b>
2	<b>Total Passiven</b>	<b>1'865'656.71</b>	<b>1'538'678.62</b>



## **Erläuterungen zur Rechnung 2024** **(Stellvertretung Susanne Zehnder, Katherina Tschenett)**

Die Rechnung 2024 schliesst gegenüber dem Budget mit einem Ertragsüberschuss von CHF 60'703.99 ab. Der provisorisch zugesicherte Finanzausgleichsbeitrag vermindert sich um diesen Überschuss und beträgt im Jahr 2024 CHF 625'409.01 (Konto 44401) anstelle der budgetierten CHF 686'113.--. Somit präsentiert sich die Rechnung ausgeglichen.

Beim Konto 30103 Besoldung Kirchenmusik sind die Ausgaben im Vergleich zum Budget rund CHF14'000.-- höher. Die Musikereinsätze waren einerseits im Budget zu knapp berechnet, andererseits kam es mit der Eröffnungsfeier in Lütisburg zu nicht planbaren Einsätzen (Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten) als in anderen Jahren. Beim Konto 30108 Besoldung Fachlehrpersonen für Religion bleibt der Aufwand um gut CHF 18'000.-- unter dem budgetierten Betrag. Der neue Verteilschlüssel, bei dem die kath. Seite 75 % und wir 25 % der Religionsunterrichtsstunden übernehmen, konnte bereits ab Sommer 2024 angewandt werden und die budgetierte Erhöhung wurde somit nicht benötigt.

Die Kosten im Konto 31760 Auslagen Alterssegment Erwachsene / CHF 33'384.28 verringern sich um den Saldo des Kontos 49505 Einnahmen Alterssegment Erwachsene / CHF 32'394.--.

Da das Darlehen später als geplant in Anspruch genommen werden konnte, belief sich der Aufwand im Konto 32201 Zinsen auf CHF 11'995.80 anstelle der budgetierten CHF 30'000.--. Die Einnahmen beim Konto 40001 Kirchensteuern fielen um rund CHF 20'000.-- tiefer aus als angenommen.

Wie im Finanzbericht Nutzungserweiterung erwähnt, brachten die Bauarbeiten in Lütisburg eine sanierungsbedürftige Abwasserleitung zutage. Die Kosten für diesen Mehraufwand von rund CHF 21'000.-- kommen im Konto 31404 Baulicher Unterhalt Kirche zu tragen. Auch die hohe Verminderung des Eigenkapitals (Konto 229001) ist im Finanzbericht Nutzungserweiterung beschrieben (Anteil der wertvermehrenden Kosten, welche die Kirchengemeinde selbst zu tragen hat).

## **Kommentar zum Budget 2025**

Im Konto 30106 Besoldung Pfarrpersonen wurden für die Vertretungen während Fabian Kuhns Bildungsurlaub von August bis Oktober 2025 CHF 24'000.-- zusätzlich budgetiert. Die CHF 12'000.-- im Konto 44601 Rückerstattung übrige Finanzausgleichsbeiträge sind der Anteil, den die Kantonalkirche übernimmt.

Auch im Konto 30109 Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege wurde das Budget um CHF 10'000.-- erhöht, da der diesbezügliche Aufwand mit der Nutzungserweiterung gestiegen ist.

Im Konto 31101 Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge/EDV sind für Lütisburg der Ersatz der Funkanlage (CHF 7'000.--), der Ersatz des Glockenautomaten (CHF 6'000.--) und Innenraumgestaltung (CHF 5'000.--) ins Budget aufgenommen worden. Im Konto 31404 Baulicher Unterhalt Kirche ist unter anderem der Ersatz des Teppichs mit CHF 5'000.-- in Ganterschwil budgetiert.

Die Einnahmen der Kirchensteuern (Konto 40001) basieren gemäss Weisung der Kantonalkirche auf den Eingängen aus dem Jahr 2023. Für 2025 hat sie den provisorischen Finanzausgleichsbeitrag von CHF 697'735.-- zugesichert (Konto 44401). Der Steuerfuss bleibt für 2025 unverändert bei 28 %.

Ganterschwil, 12.02.2025/Susanne Zehnder

### **Abrechnung Kollekten vom 01.01.2024 bis 31.12.2024**

Dank Ihren Spenden durften wir wieder verschiedene Organisationen und Projekte unterstützen. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

Die Kollektendetails finden Sie auf der Homepage unter <https://www.ref-utg.ch/ut-download>

## Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde unteres Toggenburg

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 geprüft.

Wir haben festgestellt, dass die sauber und ordnungsgemäss geführte Buchhaltung mit der Jahresrechnung übereinstimmt. Die Bankauszüge sowie die stichprobenweisen geprüften Belege stimmen mit den Buchungseintragungen überein.

Die sauber und aufschlussreich abgefassten Protokolle der Aktuarinnen Claudia Egli und Barbara Kalberer zeigen wiederum eine umfassende Tätigkeit der Kirchenvorstehererschaft. Die Rechtmässigkeit der abgewickelten Geschäfte kann aufgrund der Protokolle als gegeben beurteilt werden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Kontrolle stellen wir folgenden Antrag:

- Die Jahresrechnung 2024 sei zu genehmigen

Bütschwil, 03. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission



Susanne Willi



Verena Räss



Melanie Kuratti

## **5. Allgemeine Umfrage**

In der allgemeinen Umfrage sind Sie eingeladen, Fragen zu stellen oder Anliegen an uns zu richten.

Anschliessend laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.